

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.897.790

Wien, 13. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 17097/J vom 13. Dezember 2023 der Abgeordneten Michael Bernhard, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Eingangs wird darauf hingewiesen, dass für die Familienbeihilfe grundsätzlich das Bundeskanzleramt zuständig ist – das Bundesministerium für Finanzen bzw. das Finanzamt Österreich ist für die Abwicklung der Anträge zuständig.

Zu 1. bis 4.:

Im Rahmen der bundesweit verteilten Bearbeitung der Familienbeihilfenanträge können die Sachbearbeiter im Finanzamt auf Akten in ganz Österreich zugreifen, wodurch eine effizientere Bearbeitung der Anträge möglich ist. Daher ist eine Auflistung nach Bundesländern hinsichtlich der Bearbeitung der Anträge nicht mehr zielführend und wäre überdies nur mit unverhältnismäßig großem Verwaltungsaufwand möglich. Durch die gleichmäßige Verteilung können keine Abweichungen der durchschnittlichen Erledigungszahlen und Durchlaufzeiten auftreten.

Sobald alle notwendigen Unterlagen vorliegen und infolgedessen der Antrag erledigt werden konnte, erfolgt auch sofort die Auszahlung zum nächsten Termin, sodass diesbezüglich keine Zeitdifferenzen darstellbar sind. Da in diesem Zusammenhang zugunsten der Antragstellerin bzw. des Antragstellers auch telefonisch oder persönlich mündlich Sachverhalte geklärt werden, ist eine Differenzierung bei den Durchlaufzeiten nicht möglich.

Zu den Durchlaufzeiten im Bereich der Familienbeihilfe ist festzuhalten, dass diese insbesondere in den Jahren 2021 und 2022 stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst waren. So mussten im Jahr 2021 ca. 233.000 Anspruchsüberprüfungsschreiben zusätzlich zu den laufenden Eingängen bearbeitet werden, nachdem im Jahr 2020 pandemiebedingt keine Überprüfungsschreiben versendet wurden.

Es darf ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass rund ein Drittel der Anträge innerhalb einer Woche abgewickelt wird und die Durchlaufzeiten von wenigen, aber bedeutend komplexeren Fällen beeinflusst werden.

Ergänzend ist daher anzumerken, dass in den Darstellungen auch Fälle mit Auslandssachverhalten (Ausgleichszahlungen) enthalten sind. Davon betroffen sind ca. 6 % der gesamten Erledigungen. In diesen Fällen ergibt sich schon aus den Verfahrensabläufen (Anfragen bei ausländischen Behörden, Abverlangen von Unterlagen) eine bedeutend höhere Durchlaufzeit.

Bei weiteren 5 % handelt es sich um Fälle mit erhöhter Familienbeihilfe. Hier wurde das Verfahren durch das Abverlangen von ärztlichen Gutachten deutlich verlängert.

Im Rahmen einer Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 (BGBl. I Nr. 226/2022) wurde die Einrichtung einer (verschlüsselten) automatisierten Übermittlung anspruch relevanter Daten im Zusammenhang mit der Ausstellung von Behindertenpässen (als Nachweis der erheblichen Behinderung) vom Sozialministeriumservice an das Finanzamt Österreich ermöglicht, um die Anspruchsüberprüfungen hinsichtlich erhöhter Familienbeihilfe zu vereinfachen.

Darüber hinaus kommt es auch in anderen Fällen zum Versand von Vorhalten und damit zu Verzögerungen durch die Anforderung weiterer Unterlagen.

Die angefragten Daten sind der Beilage zu entnehmen.

Zu 5.:

Die Unterlagen können elektronisch im Rahmen des Antrages in FinanzOnline übermittelt werden. Ebenso stehen in FinanzOnline die „Sonstigen Anbringen“ zur elektronischen Übermittlung zur Verfügung.

Zu 6.:

Grundsätzlich sind keine physischen Originalunterlagen gefordert. Elektronische Übermittlung oder Kopien sind ausreichend. Sollte in Einzelfällen ein Betrugsverdacht bestehen, werden dezidiert Originaldokumente abverlangt.

Zu 7.:

FABIAN ist das zentrale System zur Abwicklung aller Familienbeihilfenangelegenheiten. Es werden bereits alle notwendigen Arbeitsschritte, Nachweise, Anträge etc. in dieser Anwendung erledigt.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Beilage

Elektronisch gefertigt

